

Danksagung

Danksagung

Herrn Prof. Dr. O. Simon danke ich ganz herzlich für die Überlassung des vielseitigen und interessanten Themas, die gewährten Arbeitsmöglichkeiten am Institut für Tierernährung des Fachbereichs Veterinärmedizin der Freien Universität Berlin und für die hervorragende Betreuung während der gesamten Arbeit. Auch möchte ich mich an dieser Stelle ganz ausdrücklich bei Herrn Prof. Dr. O. Simon für sein Engagement bezüglich des von der Firma *DSM Nutritional Products Ltd.* gewährten Stipendiums bedanken - ohne dieses wäre der Weg zur Promotion für mich ungleich schwieriger und ganz sicher langwieriger gewesen!

Insbesondere der Firma *DSM Nutritional Products Ltd.* danke ich in diesem Zusammenhang in ganz besonderem Maße für die Gewährung der finanziellen Mittel bzw. des Stipendiums zur Durchführung dieser Arbeit!

Mein ganz besonderer Dank gilt Herrn Dr. W. Vahjen für die hervorragende fachliche und menschliche Unterstützung bei der Durchführung bzw. Planung der Untersuchungen. Zu meiner großen Bewunderung hatte er trotz seiner eigenen, umfangreichen wissenschaftlichen Tätigkeit stets ein offenes Ohr für Probleme und Fragestellungen meinerseits und stand mir stets mit konstruktiven Lösungsvorschlägen zur Seite!

Ebenfalls in ganz besonderem Maße danke ich Frau F. Rigal-Antonelli dafür, dass sie mir so tatkräftig geholfen hat bei der statistischen Auswertung der Ergebnisse, obwohl sie sich bereits im wohlverdienten Ruhestand befand als es an die Auswertung der Ergebnisse ging. Das habe ich *nicht* als selbstverständlich empfunden!

Herrn Dr. K. Schäfer und seinen Auszubildenden sei in ganz besonderem Maße für die Durchführung der Gallen- und Fettsäure-Bestimmung gedankt.

Des weiteren bedanke ich mich ganz herzlich beim gesamten Laborpersonal des Institutes für Tierernährung der Freien Universität Berlin. Allen voran Frau A. Lenke (Viskosimetrie und Aminosäure-Bestimmung), Frau M. Eitingner (Lactat-Bestimmung), Frau S. Weinholz (Stärke-Bestimmung) und Frau R. Dahlbüding-Retzlaff (Weender Analyse und praecaecale Verdaulichkeit) sowie den unzähligen Praktikanten bzw. studentischen Hilfskräften, deren namentliche Nennung leider den Rahmen dieser Danksagung sprengen würde.

Meinen „Mit-Doktoranden“ möchte ich ebenfalls ganz herzlich für die konstruktiven Hilfestellungen danken - insbesondere für die tatkräftige Unterstützung während des Fütterungsversuches.

Thank you very much to Mrs. Cecile Rossant for checking my english version of the summary.

Last but not least danke ich ganz, ganz herzlich den Tierpflegern, ohne deren tatkräftige und kompetente Unterstützung die Durchführung des Fütterungsversuches nicht möglich gewesen wäre!